

Allergnädigst privilegiertes

Leipziger Tageblatt.

No. 48. Dienstag, den 17. August, 1819.

Alwed und sein Sohn.

Des reichen Alwed's Sohn saß vor der Thür
Der väterlichen Burg, ein Körbchen Feigen

Auf seinem Schooß. Mit lusterner Begier
Aß er davon. Es war dem Knaben eigen,

Was er begann, mit Leidenschaft zu thun,
Und keine Frucht war ihm so lieb als Feigen.

Indem er zehrte, bat der kleine Nun,
Ein armes Waislein, ihn um eine Gabe.

Der Sohn durchsucht den Rock, das Unterkleid:
Du siehst, sprach er, daß ich nichts bei mir habe;

Komm morgen, Freund! — Auf diesen Hofbescheid
Trat Nun zurück. Wie? rief des Vaters Stimme,

Der auf dem Söller stand, dem Sohne zu,
Den Armen, der dich fleht, entfernest du? —

Ich habe nichts. — Mit angenommenem Grimme
Zuhr Alwed fort: so spricht nur ein Barbar;

Gleich theile mit dem Knaben deine Früchte!
Der Sohn zählt jetzt mit flammendem Gesichte

Dem kleinen Nun des Schazes Hälfte dar,
Und räumt ihm einen Platz an seiner Seite,

So lästig ihm des Vaters Nachtspruch war.
 Der arme Nun genoss die süße Beute
 Mit seltner Lust. Die Balsamfrucht erquickt
 Den ausgedorrten Gaum, und stillt die Qualen
 Des Hungers ihm. Heil dir zu tausend Malen,
 Mein Prinz! rief er, und küßet ihm entzückt
 Die milde Hand, die er mit Thränen weihet;
 Gott Israels! o segne diese Hand!
 Vom Hungertode hat sie mich befreiet.

Der Sohn verstummte; seine Brust empfand,
 Was, seine Harf' im Arm', der Vater fühlte,
 Wenn er ein neues Lied Jehoven spielte.
 Er reicht der Früchte Rest ihm hin,
 Sinkt weinend an sein Herz und küßet ihn.

Der Mensch, ein Kind, lernt zwar die Tugend üben,
 Wenn sein Verstand sie ihm als Pflicht gebent;
 Doch fühlt sein Herz erst ihre Seligkeit,
 So lernt er bald als höchstes Gut sie lieben.

Pfeffel.

Die sparsame Mahlzeit.

Chapelle, ein sehr beliebter französischer Dichter, welcher im J. 1686 starb, wurde auch, seiner guten Einfälle wegen, sehr gern in Gesellschaften gesehen und häufig an die Tafeln der Vornehmen gezogen. Eines Tages speiste er bei einem vornehmen Geizhalse zu Mittage, wo es überaus spärlich herging.

Als die Gesellschaft aufstand, sagte Chapelle seinem Freunde in's Ohr, doch so, daß es der Wirth und die übrigen Gäste deutlich hören konnten: „Wo wollen wir nun weiter speisen?“

A n e k d o t e.

Der berühmte englische Gelehrte Johnson pflegte in seinen Erholungstunden allerlei arithmetische Berechnungen zu machen. Einst hatte er sich lange eingeschlossen, und man wußte nicht, wo man ihn suchen sollte. Nachdem er endlich wieder zum Vorschein gekommen war, zeigte er seinen Freunden eine Berechnung, welche darauf hinaus lief, daß die englische Nationalschuld, zu 180 Millionen damals angeschlagen und in Silber verwandelt, einen silbernen Meridian von ziemlicher Breite um die ganze Erde herum ausmachen würde.

T h e a t e r.

Mittwoch den 18ten: die Schweizer Familie, Oper von Weigl. Demois. Luise Wohlbrück, Emmeline als Gast.

Bücher, die in herabgesetzten Preisen in der Expedition des Tagesblattes zu verkaufen sind.

- | | |
|---|---|
| <p>Vorübungen zum Brieffschreiben für die Jugend, 8. 789. 12 gr. für 4 gr.</p> <p>Weiber, die, von allen Seiten betrachtet d. e. ungesärbtes Glas. 8. 14 gr. für 5 gr.</p> <p>Weikard, M. A., Toilettenlektüre für Damen und Herrn in Rücksicht a. d. Gesundheit. 2 Thle. 8. 797. 1 thl. 12 gr. für 12 gr.</p> <p>Wille, A., lehrreiche und unterhaltende Erzählungen von musterhaften Kindern f. Kinder von 6 — 10 Jahren, 8. 810. 16 gr. für 6 gr.</p> <p>Willanow's, J. G., sammelt. poetif. Schriften. 8. 783. 16 gr. für 6 gr.</p> <p>Yoriks sentimental Journay trough France and Italy. gr. 8. 1 thl. 6 gr. für 10 gr.</p> | <p>Yonnger - Brotter, the, a Tale. 2 Vol. 12. 1 thl. 12 gr. für 12 gr.</p> <p>Zadig: or the Book of fate, an oriental History by Voltaire. kl. 8. Cook Ed. 12 gr. für 4 gr.</p> <p>Abhandlung, theoretisch-praktische, über die Geburtshülfe etc. A. d. Franzöf. m. Anmerk. v. D. J. C. Starke, 2 Thle. gr. 8. 800. 3 thl. 16 gr. für 1 thl. 5 gr.</p> <p>Ackermann, J. C. G., Anleit. zur allgem. Heilungswissenschaft, gr. 8. 795. 1 thl. 20 gr. für 15 gr.</p> <p>Aretäus, des Kapadoziens, Von den Ursachen und Kennzeichen rascher u. langwieriger Krankheiten. Ausde in Griechisch. von Dewez. gr. 8. 790. 1 thl. für 8 gr.</p> |
|---|---|

Thorzettel vom 16. August, 1819.

| | | | |
|--|----|---|----|
| Grimma'sches Thor. U. | | Vormittag. | |
| Gestern Abend. | | Die Hamburger r. Post 7 | |
| Hr. Ebmerz. Rath Claus v. hier, von Seuslitz zurück | 6 | Hrn. Kfm. Ackermann und Compagn. aus Chemnitz, v. Braunschweig, p. d. | 9 |
| Hr. Weinhd. Gleichmann, v. Erfurt, v. Dresden, im gld. Adler | 7 | Hr. Kfm. Birde, a. Magdeburg, in der Sonne | 11 |
| Die Breslauer f. Post | 7 | Nachmittag. | |
| Hr. Obrister v. Liebestein, in Russ. Dienst sten, v. Warschau, im Hot. de Bav. | 9 | Hr. Kfm. Köhler, v. Rochlitz, v. Brauns- schweig, p. d. | 3 |
| Die Bauzen - Zittauer f. Post | 12 | Kanstädter Thor. U. | |
| Vormittag. | | Gestern Abend. | |
| Die Dresdner r. Post | 6 | Hr. Untm. Bieler, v. Wegleben, im gld. Adler | 7 |
| Auf der Dresdner Postkutsche: Hr. Conrect. Mag. Herzog, v. Gera, p. d. | 8 | Hr. Kfm. Tschepius, v. Königsberg, v. Pyrmont, im Hot. de Saxe | 7 |
| Die Frankfurter f. Post | 9 | Hr. Regierungsr. v. Lürk, v. Potsdam, v. Frankf., im Hot. de Bav. | 8 |
| Hr. Schiffskapit. Elphinstone, v. London, v. Riga, im Hot. de Saxe | 12 | Hr. Richlego, u. Mochlego, Gutsbesitzer v. Warschau, v. Würzburg, im Hot. de Saxe | 12 |
| Nachmittag. | | Vormittag. | |
| Hr. Adv. Adam v. Dresden, im Joachim- thal | 1 | Die Frankf. am M. r. Post | 8 |
| Hr. Doct. Suchard, v. Frankenhausen, v. Dresden, p. d. | 3 | Die Kasler f. Post | 9 |
| Halle'sches Thor. U. | | Nachmittag. | |
| Gestern Abend. | | Hr. Kfm. Pfaff, v. Chemnitz, p. d. | 4 |
| Hr. Robitz, und Otto, Kfl. v. Leisnig, v. Braunschweig, p. d. | 6 | Hr. Superint. Schröder, v. Eckartsberge, b. Hr. Doct. Hammer | 5 |
| Hr. Maj. v. Horn, in R. S. Diensten, v. Dessau, bei Wieprecht | 7 | Hr. Hauptm. v. Mandelsloh, in Pr. Dienst- sten, v. Naumburg, p. d. | 5 |
| Hrn. Kfl. Fiedler u. Sohn, Hr. Bernhardt und Sohn, a. Hainichen, von Braunschweig, p. d. | 8 | Peter Thor. U. | |
| Hr. Kfm. Hentschel, allhier, v. Brauns- schweig zurück | 8 | Nachmittag. | |
| Hr. Kfm. Hammerdörfer, a. Dresden, v. Braunschweig, p. d. | 9 | Hr. Buchh. Besser, v. Hamburg, im Hot. de Baviere | 1 |
| Die Braunschweiger f. Post | 11 | Hospital Thor. U. | |
| | | Vormittag. | |
| | | Die Freiburger f. Post | 5 |

Thorschluß: halb 9 Uhr.